

07. NOVEMBER 2023

BEGINN: 18.30 UHR

ONLINE: [ZOOM-TEILNAHME LINK](#)

MEETING ID: 664 8439 3660 | PW: L05WUD



Bissspuren am rechten Humerus, © Georg-August Universität Göttingen/Bettina Jungklaus

VORTRAGSREIHE »NEUE BIOARCHÄOLOGISCHE FORSCHUNGEN«

VERBISSSEN INS JENSEITS – BISSSPUREN AN EINER MESOLITHISCHEN BESTATTUNG AUS GROSS-FREDENWALDE, BRANDENBURG

HANS CHRISTIAN KÜCHELMANN | *Landesarchäologie Bremen, selbstständiger Archäozoologe*
(www.knochenarbeit.de)

Dieser Vortrag widmet sich einer taphonomischen Detailstudie zu Verbisspuren an einem Individuum aus einer mesolithischen Mehrfachbestattung aus Groß-Fredenwalde, Kreis Uckermark, Brandenburg. Die genaue Untersuchung der Verbissmarken an dieser, aus mehrfacher Hinsicht, bemerkenswerten Bestattung, ermöglicht nicht nur die Eingrenzung der Spezies, die diese Spuren verursachten, sondern erbrachte auch wertvolle Hinweise zur Rekonstruktion des Disartikulations- und Einbettungsprozesses. Zudem wird das Aussagepotenzial integrierter taphonomischer Studien in bioarchäologischen Analysen thematisiert.

